



Niederschrift öffentlicher Sitzung der Gemeindevertretung Holthusen

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Dienstag, 23.10.2001
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungsraum Gemeindehaus

Anwesend sind:

Frau Kerstin Andragk
Frau Christel Deichmann
Herr Harald Groth
Herr Günther Jessel
Herr Dieter Krafft
Frau Bärbel Petznick
Herr Hans-Jürgen Porath
Herr Hans-Jürgen Witt

Entschuldigt fehlen:

Herr Kurt Hahn

unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift 28.08.2001
- 3 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 4 Informationen der Bürgermeisterin
- 5 Änderung der Gemeindegrenzen zu den Gemeinden Warsow, Pampow, Alt Zachun, Bandenitz, Sülstorf und der Landeshauptstadt Schwerin im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens
Vorlage: 2001/HOL/063
- 6 Wegekonzert der Gemeinde Holthusen
- 7 Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 5 von 9 Gemeindevertretern die Beschlußfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift 28.08.2001**

Die Sitzungsniederschrift vom 28.08.2001 wird einstimmig bestätigt.

Ergänzung zum Protokoll:

Antrag an den Kirchengemeinderat wegen undichten Dach an der Kapelle

zu 3 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

* Bahnhofstraße in Holthusen ist nicht ausgeschildert (seit 1 Jahr)
-Versorgungsfahrzeuge, Rettungsdienst u.a. verfahren sich

* Anfrage zum Weg Gartenkolonie Bahnhofstraße, ob er entsteht oder nicht und was für einen Vor.- bzw. Nachteil er mit sich bringt

> Weg soll im Rahmen des Bodenordnungsverfahren eingerichtet werden,
Vorteil: -geordnete Zufahrt für alle Grundstücke d.h. bessere Erschließung.

> Die Bürgermeisterin erläutert das eine Anfrage an den Landkreis gestellt wurde, aber der Flächennutzungsplan als Baugebiet noch nicht ausgewiesen werden konnte.

Die Gemeinde hat kein Entscheidungsrecht, hat momentan nicht vor einen Baugebungsplan für dieses Gebiet zu erarbeiten.

Es sollte ein Bauantrag gestellt werden, auch wenn es Einsprüche geben würde, damit die Angelegenheit voran geht.

* Anfrage warum auf der Zugstrecke SN - HGN - HH keine Züge im Bahnhof Holthusen halten

zu 4 **Informationen der Bürgermeisterin**

* Die Bürgermeisterin macht die Gemeindevertreter noch mal auf den Besuch des Innenministers am 09.11.2001 im Amt Stralendorf aufmerksam.

* Der Ausschuß für Schule, Soziales, Jugend, Kultur und Sport stellte Anfrage auf Änderung der Öffnungszeiten im Jugendclub
> die derzeitigen Öffnungszeiten werden beibehalten

* Steinweg - Kontakte zur Kreisverwaltung bestehen
(keine festen Zusagen, aber sie arbeiten daran)

* nächste Gemeindevertretersitzung am 04.12.2001

* Anfrage zu Schulentwicklungskonzept des Landkreises - Artikel - der SVZ vom 23.10.01

Nachtrag: Das in der SVZ angesprochene Konzept, ist der Vorschlag des Verwaltungsausschusses des Landkreises, der jetzt in die offizielle

Diskussion geht und im Internet unter www.Ludwigslust.de abzufragen ist.

zu 5

Änderung der Gemeindegrenzen zu den Gemeinden Warsow, Pampow, Alt Zachun, Bandenitz, Sülstorf und der Landeshauptstadt Schwerin im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens

Vorlage: 2001/HOL/063

Beschluß:

Sach- und Rechtslage:

Das Amt für Landwirtschaft in Wittenburg führt in der Gemeinde Holthusen ein Bodenordnungsverfahren durch. Unter anderem sind Änderungen der Gemeindegrenzen zu den Gemeinden Warsow, Pampow, Alt Zachun, Bandenitz, Sülstorf und der Landeshauptstadt Schwerin vorgesehen. Die Änderungen richten sich nach den Darstellungen in den beiliegenden Anlagen 1-8.

Beschlußvorschlag:

Die Gemeindevertretung Holthusen stimmt einer Änderung des Verlaufs der Gemeindegrenze zu den Gemeinden Warsow, Pampow, Alt Zachun, Bandenitz, Sülstorf und der Landeshauptstadt Schwerin entsprechend der Sachdarstellung zu, mit der Maßgabe im Bereich Sülstorf die Gemarkungsgrenze bis an die Waldkante heranzuziehen. Im Bereich Pampow der alten Gemarkungsgrenze zu folgen bis zum Vorfluter und zwischen dem Vorfluter und dem Steinweg, wird die Gemarkungsgrenze an den Vorfluter angepaßt.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Änderung der Gemeindegrenzen

Gegenüberstellung des Flächenabgangs und -zugangs (grafisch ermittelt) sowie Vorfluterlänge

Flächenabgang	Flächenzugang	abgehende Vorfluterlänge
---------------	---------------	--------------------------

Karte 1:

42.600 m ²	9.500 m ²
-----------------------	----------------------

Karte 2:

1.200 m ²	12.700 m ²	420 m
----------------------	-----------------------	-------

Karte 3:

3.700 m² 500 m² 1.200 m

Karte 4:

0 m² 2.600 m²

Karte 5:

29.400 m² 25.200 m² 885 m

(Die unterstrichenden Flächen, beziehen sich auf die gestrichelte Linie in der Karte)

Mit der Maßgabe die Gemarkungsgrenze bis an die Waldkante heranzuziehen.

Karte 6:

0 m² 1.734 m²

Karte 7:

101.100 m² 15.800 m²

Mit der Maßgabe der alten Gemarkungsgrenze zu folgen bis zum Vorfluter und zwischen dem Vorfluter und dem Steinweg, wird die Gemarkungsgrenze an den Vorfluter angepaßt.

zu 6

Wegekonzept der Gemeinde Holthusen

Der Vorsitzende, des Ausschuß für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt, Herr Schröder, gibt Informationen zum Wegekonzept, insbesondere der Wander- und Kurzwege, in der Gemeinde Holthusen.

- * Ende des Jahres gibt es ein schlüssiges Konzept mit Name und Qualität der Wege, sowie der jeweiligen Nutzung (öffentlicher bzw. privater Weg) Die Straßenbaubehörde empfiehlt nicht jeden Weg öffentlich zu machen, damit die Gemeinde nicht übermäßig belastet wird.
- * Man hat mit Hilfe einiger Gemeindevertreter und Bürger versucht alte historische Namen wieder zu finden.
- * Es wurden bisher 40 Wege erfaßt, wobei es innerhalb dieser einige Unterwege gibt. Ca. 60 Wege jeglicher Art sind in der Gemeinde vorhanden.
- * Es ist angedacht, ein Kleinwanderweg in Form eines Kleinkreises, sowie ein Großwanderweg in der Gemeinde Holthusen anzulegen.
- * Die Erschließung von Reiter- und Fuhrwegen wurde gedanklich durchgespielt, um die Gemeinde über Wege mit den Grenzgemeinden zu erschließen.
- * Die Vorstellungen stimmen fast mit den Vorschlägen vom Amt für Landwirtschaft Wittenburg überein.
- * Es werden alle Gemeindevertreter aufgefordert, sich mit dem Thema zu beschäftigen, damit demnächst ein Beschluß gefaßt werden kann.

zu 7 **Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen**

* Der Gemeindevertretung liegt ein Bauantrag vor

Die Bürgermeisterin erläutert den vorliegenden Bauantrag.
Das Abstimmungsergebnis ist auf dem Antrag, der dem Protokoll als Anlage
beigefügt ist.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer